



I. Leseverstehen

Weihnachtszeit oder Adventszeit?

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt in der katholischen Kirche die Adventszeit. Gleichzeitig fängt das neue Kirchenjahr an. Der erste Adventssonntag liegt zwischen dem 27. November und 3. Dezember; in diesem Jahr fällt er auf den 28. November. Wohlgermerkt die Adventszeit beginnt, nicht die Weihnachtszeit, wie die Wochen vor dem Fest von vielen Zeitgenossen genannt werden. Advent heißt "Ankunft". Die Christenheit bereitet sich auf die 1) ihres Gottes vor, in der Person Jesu, an Weihnachten. Von den vier Adventssonntagen ist besonders der dritte Sonntag zu erwähnen. Er steht unter dem Motto „Gaudete“ - „Freut euch“. „Freut Euch im Herrn allezeit“ heißt es zu Beginn der Heiligen Messe. Gemeint ist die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Die Adventszeit endet am 2) Abend.

www.katholische-rituale-feiertage.suite101.de

1. Wann fängt das neue Kirchenjahr an?

- A) am ersten Adventssonntag B) am Montag
 C) immer am 3. Dezember D) oft am 28. Dezember

2. *Ankunft* bedeutet:

- A) nadejście B) odejście C) stworzenie D) twórca

3. Ergänze!

Die Christenheit bereitet sich auf die 1) ihres Gottes vor, in der Person Jesu, an Weihnachten.

- A) Auskunft B) Ausweis C) Ankunft D) Zukunft

4. Ergänze!

Die Adventszeit endet am 2) Abend.

- A) Heilige B) Heiligen C) Späten D) Spaten

II. Kommunikation und Wortschatz

5. Ich habe wirklich große in der deutschen Sprache gemacht.

- A) Fortschritte B) Bemerkung C) Lohn D) Lager

6. Was die Untersuchung?

- A) ergab B) klagt C) besorgte D) rief

7. Nach dem Tod der Mutter musste er sich um seine Schwester

- A) sorgen B) kümmern C) träumen D) trugen

8. Ganz im zu meiner Schwester kann ich nicht reiten.

- A) gegenüber B) Gegensatz C) Einerseits D) Verhalten

9. Das ist mehr oder dasselbe.

- A) weniger B) minder C) öfter D) selber

10. Ich bin an dem interessiert.

- A) Anfrage B) Angebot C) Nachfrage D) Bekannten

11. Was passt nicht zum Oberbegriff „Bewölkung“?

- A) neblig B) wechselnd bewölkt C) sonnig D) tröpfeln

12. Wähle das Schneeglöckchen!

A)



B)



C)



D)



13. Die Spatzen

- A) schärfen B) zwitschern C) wedeln D) streichen

14. Wie heißt das Antonym zum Wort „erlauben“?

- A) verlieben B) verbieten C) verkaufen D) vergessen

15. Sage es anders! *Ich verlasse dich.*

- A) Ich verstehe dich gut. B) Du kannst dich auf mich verlassen.
 C) Du kannst mit mir rechnen. D) Rechne gut.

16. Der Polizist wollte meinen sehen.

- A) Ruhe B) Vorschrift C) Ausweis D) Beifall

17. Bei jedem unterhielten sie sich über Schulzeit.

- A) Treffen B) Bekennung C) Prüfung D) Stimme

III. Grammatik

18. Ich bitte Verzeihung.

- A) an B) aus C) auf D) um

19. du krank bist, solltest du lieber im Bett bleiben.

- A) Als B) Wenn C) Ob D) Dann

20. Der Vater des Junge... ist mein Bruder.

- A) -n B) -s C) - D) -nen

21. Hat er sich dir verabschiedet?

- A) von B) zu C) ab D) an

22. zwei Tagen bin ich im Ausland.

- A) Seit B) Gegenüber C) Zu D) Von

23. Ich muss mich an der Kasse ...stellen.

- A) an- B) be- C) zu- D) ab-

24. Ich sehe die Frau der Straße.

- A) an B) auf C) entlang D) gegen

25. Kennst du Herr... Klaus?

- A) -n B) -en C) - D) -es

26. Ich bin gestern nach Bonn ...gezogen.

- A) an- B) um- C) vor- D) zu-

27. Jemand hat hier Buch liegen lassen.

- A) ihr B) sein C) welches D) niemandem

28. Nicht sendet man diesen Prospekt zu.

- A) jeder B) jedes C) jedem D) niemanden

29. Die Straßenbahn fuhr so langsam, dass man ebenso gut laufen können.

- A) hat B) hätte C) wäre D) war

30. Klassische Musik? Nein, interessiere ich mich nicht.

- A) dazu B) dafür C) davon D) zu was